

# Indokritainment für Kinder – „Neun ½“ – Agitation im Zeitgeist

von *altmod\**

[Veröffentlicht am 17.05.2017 von Conservo](#)

In diesen Tagen stieß ich durch Zufall in einer Fernsehzeitung auf die Programmankündigung einer „Kindersendung“ namens „*Neuneinhalb*“. Das Fernsehprogramm interessiert mich nicht besonders, aber was ich da in der Ankündigung las, machte mich stutzig. Unser Qualitätsfunk möchte demnach Kinder in einer Spezialsendung „100 Tage Donald Trump“ über den zur Unperson stilisierten Präsidenten der USA aufklären:

❖ *„Seit Monaten sorgt der neue Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Trump, für viel Wirbel. Unwahre Aussagen, Behauptungen, für die es keine Beweise gibt, und umstrittene politische Entscheidungen – Donald Trump ist erst seit 100 Tagen im Amt, doch es vergeht kaum ein Tag, an dem er nicht für Schlagzeilen sorgt.“ (Text ARD)*

Das brachte mich dazu, einmal nachzuforschen, was es mit dieser Sendereihe auf sich hat. Man lernt, dass es dieses „*Format*“ bereits seit 2004 gibt und viele Medienpreise eingeholt hat. Was sicher nicht viel zu sagen hat, da es sich hierbei meist um *inzucht-gemäße Selbstbeweihräucherungsrituale* und Titel der Medienkonzerne handelt.

„*Neun ½*“ ist ein „*Kindernachrichtenmagazin*“, das jeden Samstag im Ersten zu sehen ist. Man hat den Anspruch, den jungen Zuschauern ein Thema aus Politik und Gesellschaft in *neuneinhalb* Minuten zu erklären. Aktuelle Geschehnisse aus der Welt sollen aufgegriffen und angeblich „kindgerecht“ aufbereitet werden. Man will Nachrichten so erklären, heißt es, dass sie jeder, aber auch wirklich jeder versteht. Natürlich so, wie man sie verstanden haben möchte – muss man ergänzen. Der beim Linksfunk WDR produzierte Report-Verschnitt „*Neun 1/2*“ kommt ausgesprochen „erwachsen“ daher, schreibt ein Rezensent, indem er sich „den Realitäten unserer krisengeschüttelten Welt nicht verschließt“.

Anpreisung der Sendung durch den WDR:

- *Mit ihren Kamerateams sind sie überall im Einsatz: Deine „neuneinhalb“-Reporter. Malin, Siham, Johannes und Robert gehen den Themen auf den Grund. Auch komplizierte Nachrichten wie die Euro-Krise und brenzlige Ereignisse wie der Bürgerkrieg in Syrien schrecken sie nicht ab. Im Gegenteil. Sie schauen hinter die Nachricht, sprechen mit Betroffenen und Experten und versuchen zu verstehen: Wie leben Schüler bei uns, denen die Abschiebung droht? Was treibt Jugendliche an, Politiker werden zu wollen? Wie ist es, sich vegan zu ernähren? Wie kann man*



*selber Strom sparen? Und ohne Plastik leben? „neuneinhalb“ erklärt die Themen so, dass sie jeder versteht und man sich eine eigene Meinung bilden kann.*

In der Vergangenheit hat man schon immer mal den „Kids“ zu erklären versucht, was es mit Terrorismus auf sich hat, dass es nur sympathische Kopftuchträgerinnen gibt, wie toll es ist, sich um Flüchtlinge zu kümmern und wie die unser Leben bereichern, und was die alles Schreckliches zu erdulden hatten und haben, usw. Alles in der Art, um unseren Nachwuchs schon früh politisch korrekt und Zeitgeist-gemäß einzunorden. Die augenscheinlich harmlos daherkommenden Beiträge kann der Interessierte in der „Mediathek“ der ARD leicht überprüfen.

In einer [Studie mit dem Titel „Verstehen Kinder Kindernachrichten?“](#) Aus dem „Internationalen Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen“, das dem Bayerischen Rundfunk untersteht, wurde 2006 untersucht, wie Kinder politische Inhalte in Kindernachrichtensendungen verstehen. Das Fazit dieser natürlich entgegenkommenden „Studie“ ergab aber, dass Kinder unter 10 Jahren fast ausschließlich die Inhalte nicht behalten und wiedergeben können und auch ältere Kinder Probleme mit der Perzeption und dem Begreifen haben. Angeblich profitieren sie aber doch von den gelieferten Details, heißt es, wenn sie im Alter sind, um es in einen Gesamtkontext stellen zu können.

Sei's drum, auch wenn Kinder das Aufgetischte nicht verstehen, aus dieser „wissenschaftlichen Arbeit“ pro domo kann unser Staatsfunk dennoch ableiten, dass eine frühe politische Indoktrination des Staatsbürgernachwuchses nicht nur machbar ist.

Ein weiteres Beispiel für die perfide Beeinflussung unserer Kinder lieferte die ARD im Jahr 2011, als sie im Kinderprogramm einen 12-Teiler zum Thema [„Weltuntergangsprophezeiung 2012“](#) brachte.

? Was soll das? Zu einem Thema, aus dem schon Hollywoods „*Master of Disaster*“ Roland Emmerich einen Katastrophen- und Endzeit-Schinken gebastelt hatte. Inhalt des obskuren Angsterzeugers für Kinder:

❖ *„Der Hobbyarchäologe Peter Hellinga macht in Mexiko eine sensationelle Entdeckung. Er findet den legendären Maya-Kodex. Die uralte Botschaft verrät, was im Jahr 2012 genau passieren wird. Denn nach einer uralten Prophezeiung der Maya steht 2012 das Ende der bisherigen Welt bevor.(...) Eine alte Prophezeiung sagt für den 21. Dezember 2012 das Ende der Zeiten voraus. Denn an diesem Tag endet der Kalender der Maya. Für das uralte Volk aus Mittelamerika beginnt das Jahr Null. Bedeutet es das Ende der Welt oder einen Neubeginn?“*

Wir bezahlen ja jeden Schmonzes mit unserer „Demokratieabgabe“, **und die Kinderverderber sitzen, passend zu der 68er-formatierten Republik, auch in den Rundfunkanstalten.**

► Schon vor 30 Jahren hat der renommierte Soziologe [Helmut Schoeck](#) in „*Kinderverstörung. Die mißbrauchte Kindheit – Umschulung auf eine andere Republik*“ die „**Erziehung zur Schwermut**“ beklagt und auf die Folgen hingewiesen. I

In der Pädagogik wurde verlangt, dass den sechs- bis zehnjährigen Kindern Erkenntnisse über das vermittelt werde, was „*im Sinne der Emanzipation des Menschen*“ politisch veränderbar sei. Probleme, die Kinder

- „*in ihrer Tragweite nicht erkennen und auch nicht lösen können*“, müssen ihnen nahegebracht werden, „*selbst wenn Lösungen oder die sogenannte Bewältigung aussichtslos scheinen*“ – so zu lesen u.a. in den Vorbemerkungen zum „Gesellschaftswissenschaftlichen Bereich“ in den Lehrerbänden zum „Arbeitsbuch für den Sachunterricht in der Grundschule“ (von F. Bahl u. a. im Verlag Diesterweg 1972).

Auf den ungeheuerlichen Bereich der Frühsexualisierung durch Schule und Medien soll hier nicht noch zusätzlich eingegangen werden. Die Methoden und Felder, mit und auf denen in heimtückischer Weise das Gemüt unserer Kinder vergiftet wird, sind vielfältig. Und die Verantwortlichen schauen ungerührt zu, ja befeuern dies.

\*\*\*

### **Kommentar zu *Indoktrinitainment für Kinder***

KW sagt:

[Mai 2, 2017 um 8:01 am](#)

Das alles wundert mich nicht. Es ist bekannt, daß wir uns in einem Psychokrieg befinden, bei dem alle Mittel eingesetzt werden, wobei dieses das plumpere ist, wie in der DDR. Man verschleierte also nichts mehr, man ist fast am Ziel. Was war denn in der Vergangenheit? Sexwelle (Bravo, Filmindustrie), Drogenwelle (gegen die man nichts machen konnte/wollte bis heute), Musik- und Modeindustrie dienten zur Enthemmung, heute bis zur Verwahrlosung (Piercing, Tätö, zerfetzte Kleidung) Schauen wir uns um, es ist ein Krieg gegen das Schöne und Harmonische, siehe Theater, Architektur. Jetzt werden wir alle erzogen zum Kosmopoliten, keine Sendung ohne fremde Gesichter, auch in der Werbung. Kirchen sind politisiert und agitieren aufs Peinlichste, Gewerkschaften sind zu Hofschranzen verkommen. Alle sind zu Tentakeln dieses abartigen Systems geworden. Und das leider nicht nur bei uns, sondern überall auf der Welt. Überall herrschen Ausbeutung von Mensch, Natur, Tier und Unterdrückung, kranke gegen die Natur gerichtete Ideologien. Da reden diese Heuchler vom geheiligten Klimawahn, holzen gleichzeitig Wälder ab, verschmutzen Flüsse, stellen Vogelhäcksler auf, tun absolut nichts gegen den grenzenlosen Waren- und Menschenverkehr, führen Kriege mit Nuklearsprengköpfen. Diesen Halunken gehört das Handwerk gelegt, wer tut es endlich? Sie sind doch namentlich bekannt. Anfangen kann man mit ihren Vasallen, die sichtbar die Befehle ausführen und die die Pläne veröffentlichen ihrer psychopathisch kranken Welt, die sie schaffen wollen.

\*) Der Blogger „altmod“ ist Facharzt und regelmäßiger Kolumnist bei *conservo* (altmod.de)